

(Download pdf ebook) Please Baby (English Edition)

Please Baby (English Edition)

Von S.L. Kassidy

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #308355 in eBooksVerffentlicht am: 2014-07-27Erscheinungsdatum: 2014-07-27File Name: B00M74AHV4 | File size: 78.Mb

Von S.L. Kassidy : Please Baby (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Please Baby (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ziemlich primitivVon Claudia ReichertJayce Newton ist am Tiefpunkt: gerade hat sie ihre Nichte aus den Fngen ihres eigenen Junkie-Bruders gerettet, schon setzt sie ihre pubertre Freundin Jannie vor die Tre. Ihren Job hat sie leider auch noch

verloren, u.a., weil sie Gus, Jannies reizende Schwester und zugleich Kundin bei Jannies Arbeitgeber, des Diebstahls verdächtigt. Dieser Verdacht stellt sich als unhaltbar und ungerechtfertigt heraus, doch es ist zu spät: schon steht Jayce mit dem Baby bei Nacht und Nebel auf der Straße. Interessanterweise ist es gerade Gus, die ihr in dieser Situation zur Hilfe kommt und ihr Unterkunft und Versorgung bietet. Gus, die Ritterin in der Not, und Jayce, das permanente Opfer der Umstände, kommen sich emotional schließlich näher. Das passt Jannie aber so gar nicht....Puh. Tja. Es hätte sicher eine gute Geschichte sein können, denn der Plot klingt eigentlich ganz nett. Allerdings zuckte ich bei den ersten Seiten schon zurück, als es in jedem Absatz derbste Schimpfwörter hagelte. Ich meine: klar, wenn man sauer ist, können schon mal böse Wörter/ Bezeichnungen fallen. Aber in dieser Form? - Tiefste Unterschicht, würde ich sagen. Nichts, was ich lesen will. Jayce, diese gute Seele, entgleist verbal in besonderem Maße und wird später auch noch handgreiflich. So was kann ich selbst in der größten Wut nicht nachvollziehen und meine eh schon geringe Sympathie für sie sank gegen Null. Jayce war ein permanentes Opfer. Diese ach-so-gute-Seele schien mir jedoch eher wie ein extrem naives, dummes Ding, das sich im Leben nicht behaupten kann. Bis zuletzt konnte ich mich nicht für sie erwärmen. Besonders demütlich waren ihre Selbstgespräche/ Gedanken. Kaum zu glauben, wie lange sie brauchte, um zu begreifen, dass ihre (Ex-)Freundin Jannie mit ihren 23 Jahren wirklich keine Lust auf ein Baby hat! Jannie, die zweite wichtige Person in diesem Buch, war keineswegs sympathischer. Anstatt edel und gut wie Jayce verkrüppelte sie das Gegenteil: verzogen, anspruchsvoll, fordernd, ungerecht und auch etwas böse. Aber zumindest hatte sie einen gewissen Bezug zur Realität und trat für ihre Meinung ein. Teilweise musste ich ihr sogar ein bisschen Recht geben: dass Jayce so eine wichtige Entscheidung, wie ein Kind aufzunehmen (zumal das Haus Jannie gehörte) nicht vorher mit ihr bespricht, ist unentschuldig. Und dass Jannie mit 23 Jahren als Studentin einen anderen Lebensfokus hat, verständlich. Aber auch Jannie entgleist der Autorin: sie wird extrem bsartig dargestellt, fast schon berspitzt bsartig. Auch sie ist von ihren Verhaltensweisen her und ihren Überzeugungen einfach nur total primitiv. Bei Gus erfährt man bis zuletzt aus meiner Sicht eher wenig. Ja, okay, sie ist erschrocken über das Verhalten ihrer Ex-Frau Amanda und traurig wegen der Scheidung. Auch sie benutzt dazu ein Vokabular, das mir selbst fremd ist. Nie würde ich mich so über jemanden äußern, der mir einst viel bedeutete (und auch nicht über jmd. anderen), es war einfach nur TIEEEEEFFF und ich muss so etwas wirklich nicht lesen. Grundsätzlich blieb dieser Charakter aber fragmentarisch. Alles wurde nur angeschnitten: womit Gus ihr Geld verdient, was in ihr vorgeht etc. Dann verliebt sie sich in Jayce, und auch da blieb bis zuletzt der Eindruck, sie verliebt sich eher in die Idee einer Familie als in die Person selbst. Das war von der Autorin aber sicher nicht beabsichtigt. PLEASE BABY ist eins der schlechtesten Lesbian Fiction Bücher; wer es liest, sollte eine gewisse Toleranz gegenüber derben Schimpfwörtern und primitiven Verhaltensweisen (einschließlich körperlicher Gewalt) haben. Zwei Sterne vergeblich, weil das Buch im Mittelteil teilweise ganz okay war. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. good read Von Astrid I loved this book- and I like the author very much. I hope I can read more books from her.

Kurzbeschreibung Jayce Newton's life is going downhill after she rescues her little niece from an awful situation. She plans to hold onto her niece and gain custody of her, but there are some factors against her. Her girlfriend doesn't want the baby around. Her mother wants to take the baby from her, and her brother has disappeared. Things only seem to get worse when Gus Tucker comes into her life. Gus Tucker's life isn't going much better. She recently divorced her wife and moved into a new home. She's looking forward to a new start and spending time with her sister. Before she can do that, though, she ends up causing trouble for Jayce Newton, getting her fired from her job and kicked out of her home. She tries to make it up to Jayce by taking her in during her time of need. Now, it's just a struggle to see if they're able to coexist in the same house with a baby between them. Kurzbeschreibung Jayce Newton's life is going downhill after she rescues her little niece from an awful situation. She plans to hold onto her niece and gain custody of her, but there are some factors against her. Her girlfriend doesn't want the baby around. Her mother wants to take the baby from her, and her brother has disappeared. Things only seem to get worse when Gus Tucker comes into her life. Gus Tucker's life isn't going much better. She recently divorced her wife and moved into a new home. She's looking forward to a new start and spending time with her sister. Before she can do that, though, she ends up causing trouble for Jayce Newton, getting her fired from her job and kicked out of her home. She tries to make it up to Jayce by taking her in during her time of need. Now, it's just a struggle to see if they're able to coexist in the same house with a baby between them. über den Autor und weitere Mitwirkende What is there to know about me? Not much. I was bred, born, and raised in New York and I have no desire to live anywhere else. One day, I would like to travel to a few places, but for now I am content where I am. I uploaded my first original story a few years ago and haven't looked back. I plan to continue writing as long as I continue getting ideas for stories and it continues to be fun.